



Permakultur Design

Zertifikatskurs

(72-h-Kurs nach Bill Mollison)

13.-27. Juli 2014 Balmeggberg/Lashaia



Unsere Zukunft besteht aus Pflanzen, Wasser, Luft und Böden. Die aktuellen Lebensmittelproduktionsverfahren, die steigende Industrialisierung und der heutige Lebensstandard bringen unsere Mutter Erde an den Rand ihrer ökologischen Kapazitäten und gefährden damit unsere existenziellen Lebensgrundlagen.

Permakultur ist permanente Agrikultur, die auf dem Arbeiten mit den Kreisläufen und den Wechselwirkungen der Natur aufgebaut ist. Ihr Ziel war und ist, die langfristige Deckung unserer Grundbedürfnisse durch eine harmonische Koexistenz von Mensch und Natur sicherzustellen durch die Gestaltung von produktiven Landschaften und selbstverantwortlichen Gemeinschaften.

Der 72-h-Kurs von **planofuturo** soll einen Raum bieten, um die **Grundlagen der Permakultur** zu erlernen und Einblick zu erhalten in die **praktischen Fähigkeiten**, die es braucht um ein eigenes Projekt erfolgreich zu entwickeln oder sich zum Permakultur-Designer weiterzubilden. Der Kurs baut auf dem **internationalen Curriculum von Bill Mollison** und den **12 Designprinzipien von Dave Holmgren** auf und integriert die langjährigen praktischen Erfahrungen der Kursleiter mit Selbstversorgung, Gemeinschaft, nachhaltigem Bauen und als Unternehmer.

Der Kurs ist für...

- Menschen die interessiert sind an einem nachhaltigen Lebensstil
- Junge und ältere Menschen die etwas Neues lernen möchten
- Menschen, die das Wissen über Natur, Kreisläufe und Lebensalternativen vertiefen wollen
- Garteninteressierte und landwirtschaftstätige Menschen die neue Inspiration suchen
- Menschen die Permakultur kennen, aber mehr Erfahrung bekommen oder eine eigene Planung machen möchten
- Permakultur-Interessierte Menschen
- Menschen die sich zum Permakultur-Designer ausbilden wollen
- Gemeinschaftsinteressierte Menschen die andere Lebensformen suchen und erforschen wollen





Kursbeschrieb

Ausgangspunkt sind die **globalen Herausforderungen**, denen unsere Gesellschaft heute begegnet und die unseren gängigen Lebensstil herausfordern – wie Peak Oil, Klimawandel, die Versorgung mit Lebensmitteln oder die Schuldenkrise der Länder des Nordens. Im Rahmen des Kurses möchten wir die ethischen Grundwerte erforschen, auf welchen die Permakultur sich abstützt. Aber wir wollen auch zeigen, wie wir handeln können, um einen Beitrag zu leisten, dass die Menschheit einen guten Weg findet, um **auf die aktuellen Herausforderungen sinnvoll zu reagieren**.



Wichtig erscheint uns die **Verbindung zwischen Stadt und Land**, welche unterschiedliche Voraussetzungen aber auch Herausforderungen für Permakultur-Praktiker bieten. Wir haben deshalb das Kursprogramm zweigeteilt und werden je rund **eine Woche auf dem Balmeggberg** im Emmental und **bei Lashaia in Basel verbringen**. Den Transfer-Tag nutzen wir, um auf unserer Reise Landschaften und Strukturen zu lesen und uns über die menschlichen Siedlungen der Gegenwart und Zukunft Gedanken zu machen.

Unsere erste Station wird der Balmeggberg sein, wo wir **Wissen und Praxis über Selbstversorgung vermitteln** möchten: von der Tierhaltung bis hin zu Verarbeitung, Saatgut-Gewinnung, die Anwendung von traditionellen und modernen Methoden im Gartenbau und nützliche Grundlagen in der Pflanzenkenntnis.

Wohnhaus und Nebengebäude auf dem Balmeggberg sowie der umgebaute Kursraum und die Gartenanlage bei Lashaia bieten **Anschauungs- und Übungsobjekte für nachhaltige Architektur** und das Bauen mit Lehm, Holz und Trockenmauern. Themen sind auch das Wassermanagement und die Abwasserreinigung mit Pflanzenkläranlagen sowie die Energieversorgung im lokalen und regionalen Kontext (Autarkie, Vernetzung, Energieregionen).

Die **sozialen und ökonomischen Aspekte der Permakultur** thematisieren wir anhand der unternehmerischen Erfahrungen der Kursleiter in ihren Firmen (Lashaia Gartenbau GmbH und Weichen stellen Nachhaltigkeitsberatung) sowie anhand der **praktischen Erkenntnisse aus dem Gemeinschafts-Alltag auf dem Balmeggberg**. Ansprechen möchten wir auch Konzepte für die Regionalentwicklung, basierend auf den lokal vorhandenen Ressourcen und lokalen Wirtschaftskreisläufen oder Regionalwährungen.



Gegen Mitte des Kurses starten wir die **Auseinandersetzung mit einer konkreten Planungsaufgabe**, um den Ablauf eines Planungsprozesses und das Handwerk der Planung (Moderation von Workshops, Zeichnen von Plänen) kennen zu lernen. Auch können die Teilnehmer ihre eigenen Projekte im Plenum präsentieren und diskutieren.

Mit dem **Besuch von anderen Projekten und Unternehmungen** in der Stadt und auf dem Land erweitern wir unseren Horizont und bekommen Einblick in die Herangehensweise und praktischen Erfahrungen der Bewohner, Benutzer und Initianten.

Bei all unseren Projekten ist uns **Schönheit, Inspiration und Vernetzung wichtig**, deshalb möchten wir in diesen zwei Wochen auch Gestalten, Musizieren und uns in der Gruppe austauschen und kennenlernen.



Kursorte

Balmeggberg: Der Balmeggberg (www.balmeggberg.ch), auf einem Seitengrat über dem Dorf Trub, bietet Raum, wo im Jetzt Erfahrungen und Begegnungen mit einem postfossilen Lifestyle möglich sind. Sechs grosse und vier kleine Berglerinnen und Bergler leben hier, im Sommer werden Kurse in Jurten angeboten und auf den 6 Hektaren, die zum Grundstück gehören, entsteht eine Permakultur-Anlage, die dem Lernen und der Selbstversorgung mit dem Lebensnotwendigen dient. Mit dem Leben auf dem Balmeggberg möchte die Gemeinschaft erfahren, wie unsere Gesellschaft von der grossen Energie-abhängigkeit hin zu mehr Selbstversorgung und -verantwortung kommen kann. Die dafür benötigten Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten werden entwickelt. Es ist ein langer Prozess, der sehr viel Zeit und Arbeit braucht. Deshalb sind die Balmeggbergler froh, bereits jetzt auf dem Weg zu sein, solange noch Zeit und Musse dafür da sind.



Lashaia: Die Hacienda Lashaia liegt in Flüh bei Mariastein im solothurnischen Leimental. Durch das Tal stehen wir im direkten Kontakt mit Basel und sind eingebettet ins Dreiländereck Elsass, Südbaden und Nordwestschweiz. Aus dem Proyecto Lashaia (1996) ist mit der Permakultur eine vielseitige kleine Naturbaufirma entstanden (lashaia.ch), welche den wirtschaftlichen und tatkräftigen Pfeiler des heutigen Projektes bildet. Die Hacienda ist die Heimat von 2 Erwachsenen und 3 Kinder, welche seit 2006 eine urbane Permakulturinsel in der Agglomeration Basel schaffen. Auf 1500m² entsteht ein kompaktes Permakulturprojekt zum Leben und Lernen.



Kursorganisation und Leitung:



Pascal Sherpa Hänggi

Kursverantwortlicher und -leiter

- Diplom Permakultur Designer
- 13 Jahren Inhaber vom Garten-, Permakulturplanung- und Landschaftsbaubetrieb, LASHAIA öko.logisch
- Familienvater mit eigenem, urbanen Permakulturprojekt
- Tutor der Permakultur-Akademie Deutschland



Anton Küchler

Kursleiter

- Dipl. Umwelt-Naturwissenschaftler ETH
- Permakulturprojekt Balmeggberg und Familienvater
- Geschäftsführer vom Büro Weichen stellen
- langjährige Erfahrung in der Entwicklung, Umsetzung und Leitung von Projekten im Bereich Nachhaltigkeit



Marco Büttner

Kursleiter

- ausgebildeter Heil-, Umwelt-, und Erlebnispädagoge
- Praktiziert und vermittelt die Permakultur-Gestaltung in vielfältigen Projekten, auch Balmeggberg
- langjährige Erfahrung im Gartenbau und in der Entwicklung nachhaltiger Infrastrukturen



Elena Tarozzo

Kursleiterin

- Umweltingenieurin FH (B.Sc.)
- Gemeinschaftsaufbau (Stafelalp) und Aufbau des Permakulturprojektes
- Langjähriges Wissen und Erfahrungen in der urbane Permakultur



Organisatorische Informationen

Beginn: **13. Juli 2013, 14 Uhr auf dem Balmeggberg BE**

Ende: **27. Juli 2013, 11 Uhr in Flüh SO**

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Der Kurs wird ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt.

Kurskosten

Die Kursgebühren sind **2500.- (1380.- Kurskosten, 1120.- Kosten und Logis für 14 Tage)**. In den Kursgebühren sind sämtliche Übernachtungen sowie die **Verpflegung** mitinbegriffen. Die Transporte während des Kurses und das Kursmaterial (Kursbuch) sind in den Kurskosten auch beinhaltet. Die **Hin- und Rückreise zum Kursort** sind **NICHT** in den Gebühren **inbegriffen**. Übernachtet wird in Mehrbettzimmern /-jurten, gegen Aufpreis ist in Flüh eine Übernachtung in einem Bed & Breakfast möglich.

Anmeldefrist ist bis zum 15. Juni. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach Datum entgegengenommen. Die Anmeldung ist erst nach der Einzahlung der Kursgebühren vollständig.

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis am 1.6 wird der volle Betrag zurückerstattet. Wenn die Annulierung bis am 16.6 erfolgt, werden 1500.- rückerstattet. Für spätere Abmeldungen wird keine Rückerstattung möglich sein. Es kann auch eine Ersatzperson organisiert werden.



Versicherung

Versicherung (Unfall-, Haftpflicht und Krankenversicherung) ist Sache der Teilnehmer.



Informationen und Anmeldung: Elena Tarozzo, Stafelalp 1, 3665 Wattenwil - info@planofuturo.ch - www.planofuturo.ch - www.balmeggberg.ch - www.lashaia.ch

planofuturo GmbH, Steinrein 45, 4112 Flüh, Alternative Bank Schweiz, 4601 Olten, IBAN: CH12 0839 0032 1464 1010 2

ANMELDUNG zum Permakultur Design Zertifikatskurs von planofuturo an der Anmeldung ein Foto von Dir beilegen

Name und Nachname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon:

E- Mail:

Beruf:

Hast du ein Projekt fürs Training? Ja Nein

4 Zeilen über dein Leben:

Motivation und Ziele deiner Teilnahme am Zertifikatskurs: